

# Ein Fest der Leistungen und Medaillen

Leichtathletik: Kreismeisterschaften der Klassen U12, U10 und U8 im Dreikampf – 910 Versuche in drei Stunden

**HERSBRUCK/LAUF (bb) – Endlich wieder ein Leichtathletik-Fest im Kreis: Mit vereinten Kräften haben die Leichtathletik-Gemeinschaften aus Lauf, Röthenbach und Hersbruck ein Kindersportfest auf die Beine gestellt.**

Insgesamt 130 Kinder nahmen das Angebot gerne an und ermittelten auf der Sportanlage des Laufer Gymnasiums in den Klassen U12, U10 und U8 ihre Kreismeister im Dreikampf. In drei Stunden wurden insgesamt 910 Versuche inklusive Siegerehrung bestens über die Bühne gebracht. Bei den Teilnehmerzahlen der beiden Hersbrucker Vereine merkte man durchaus die fehlenden Trainingsmöglichkeiten und so holten die jungen Sportler des FC Reichenschwand die meisten Medaillen für den Landkreis Ost.

In der Klasse M11 belohnte sich Friedl Fischnaller von der LG Hersbrucker Alb mit „Silber“. Im Sprint über 50 Meter war er mit 8,32 Sekunden der Schnellste. Bei den Neunjährigen mischten Maximilian Polster (FCR) und Anton Pfeiffer (LAV Hersbruck) als Fünfte und Sechste vorne mit.

Eine Klasse tiefer überraschte Thomas Kunze (LAV) als Sieger und Bester in allen Disziplinen. Mit Henry Klärner (LG) ging der dritte Platz an den zweitbesten Werfer. Bei den Jungs M7 überzeugte Josef Kotissek (LAV) als Zweitbester über 50 Meter und im Weitsprung und gewann damit Silber vor Johannes Härtl (FCR), dem besten



Tessa Schönlein vom FC Reichenschwand (links) lag nicht nur beim Weitsprung vorn. Johanna Ruder von der LG Hersbrucker Alb (rechts) ging über die 50 Meter bei der W8 an den Start.



Fotos: B. Buchwald/W. Schrauf

Werfer im Feld. Dass Ballwerfen wichtig ist, weiß auch die Siegerin der Klasse W11, Lina Stahl (LG), die mit 22,5 Metern die Tagesbestweite erzielte und mit 1076 Punkten am

Ende nur neun Zähler Vorsprung hatte. Ihre Vereinskameradinnen Lena Liebel und Alina Odörfer rundeten als Fünfte und Sechste das gute Abschneiden ab.

In der Klasse W10 führte kein Weg an Julia Becker (FCR) vorbei. Sie dominierte als Beste im Sprint mit 8,13 Sekunden, im Weitsprung mit 3,72 Metern und auch im Ball-

werfen mit 20,5 Metern. Auf den Plätzen vier und fünf landeten von der LG Emma Rummer und Sofie Kompat im Feld der 18 Starterinnen weit vorne.

Äußerst spannend war der Kampf um die Medaillen in der Klasse W9. Rang zwei holte sich Klara Raber (LAV) mit nur acht Zählern Vorsprung vor den punktgleichen Victoria Theuerkauf (FCR) und Henny Gerber (LAV). Raber war mit 16 Metern die Beste im Ballwerfen. Die Plätze sechs und sieben gingen an Johanna Odörfer (LG) und Kira Dümmler (FCR).

## Noch einmal Silber

Eine weitere Silbermedaille holte sich ihre Vereinskameradin Isabel Erler in der Klasse W8, die mit 2,83 Metern am weitesten sprang und sich den zweiten Platz mit 623 Punkten teilen musste. Nur einen Zähler dahinter landete Sophia Goller (LG) als Vierte vor Johanna Ruder und Linda Petermann (beide LG).

Weitere Podestplätze sicherten sich in der Altersklasse W7 Thea Kompat (LG) als Zweite mit Bestweite von 2,48 Metern im Weitsprung und Johanna Klug (FCR), der Schnellsten im Sprint. Mira Stahl (LG) wurde Fünfte. Ein schönes Podium gab es in der W7 mit Tessa Schönlein (FCR) als Erste, gefolgt von ihrer Vereinskollegin Ida Löfflath und Florentine Roller (LAV). Dabei war auch die Reihenfolge in jeder der einzelnen Disziplinen die gleiche.